
Imkern in Afrika



Ein Projekt mit Unterstützung des
Bürgerkomitees Steinhagen



Benin – Kleines Land im Westen des
mittleren Afrika

Das Bürgerkomitee für Entwicklungszusammenarbeit der Gemeinde
Steinhagen unterstützt zahlreiche Projekte u. a. in Benin: Schulbauten,
Gesundheitsversorgung, kleine Existenzgründungen, landwirtschaftliche
Entwicklung

Das Land ist klein mit unter 14 Mio Einwohnern und Dank zuverlässiger
Partner und regelmäßiger Besuche vor Ort verpflichten wir uns, die
Spendengelder ohne Verluste zu 100 % in kleine Projekte fließen zu lassen.



Lahotan ist ein kleiner Ort im Distrikt Colines. Der Kontakt entstand zunächst mit dem Deutschklub der Schule per Internet (facebook). Rasch entwickelte sich mit dem zuständigen Lehrer, der in Lahotan lebt, ein intensiver Kontakt. Brice Nouvagon Zovedi berichtete von Frauen, die ihren Lebensunterhalt damit verdienen, zu kochen und die Mahlzeiten zu verkaufen. Das erste gemeinsame Projekt war die Finanzierung von sehr großen Kochtöpfen, in denen auf offenem Feuer gekocht wird und die Frauen wie ein Saatkorn eine rasante Entwicklung des Ortes einleiteten. Die Frauen gründeten eine Genossenschaft und bauten ihr Unternehmen aus.

Heute gibt es einen selbst gemauerten Backofen, in dem eine Bäckerei Brot zum Verkauf und Eigenverbrauch backt, einen kleinen Lieferwagen, ein Lagerhaus ...eine prosperierende kleine Gemeinde hat sich entwickelt.

Imkerei in Lahotan

Im Jahr 2022 spendete jemand aus seinem Nachlass einen erheblichen Betrag mit dem Ziel, Imkerei in Afrika zu unterstützen. Mit diesem Geld wurde die Ausbildung von vier Imkern und die Grundausstattung für 20 Völker finanziert. Mit Unterstützung einer örtlichen NGO wurde die Ausbildung und Unterstützung bei der Erst-Anschaffung realisiert.



Ausbildung der ersten Imker



Aus dem Nachbarland Togo gab ein Ausbilder die Grundausbildung und begleitete die ersten Schritte der Imkerei tatkräftig

Einfache Mittel



Transportmittel: Roller

Sehr einfache Kästen mit
einem kaum schließenden
Deckel



2

Die Vegetation ist üppig und liefert ganzjährig Nektar und
Pollen



Mais



Bohnenfeld

Ganzjährige üppige Vegetation



Wilder Apfel



Umsiedeln wilder Völker

An einem Feld hielt ein starkes Volk die Bauern vom Arbeiten ab:



Die Imker konnten helfen und siedelten mit Schutzkleidung das Volk um.

Wild lebende Bienen



Honigernte



Entnahme voller
Honigwaben
(Naturbau) und
Transport zum
Schleudern



Honigverarbeitung – Schleudern mit einer Handschleuder und Sieben



Abfüllen zum Verkauf



Imkern mit einfachsten Mitteln



Traditionelle Honigernte



Bei dieser Honigernte werden die Völker ausgeräumt und meist getötet. In der modernen Imkerei wird das Volk erhalten,

Biene und Natur



Durch die Bienenhaltung und Naturbeobachtung erarbeitet sich das Team Einblick in die ökologischen Zusammenhänge. Es gibt erste Überlegungen, gezielt Pflanzen anzusiedeln, in den Wäldern für gute Lebensbedingungen für Bienen zu sorgen – z B durch Bereitstellen von Wasser.

Auch über das gedankenlose Abholzen blühender Bäume zur Gewinnung von Feuerholz wird neu nachgedacht.

Ausblick: Wie geht es weiter?

Es wurde in einiger Entfernung ein weiterer Standort mit 20 Völkern eingerichtet.

Das Projekt wurde in ein nationales Bienenprojekt aufgenommen, das sowohl Fortbildung als auch materielle Unterstützung umfasst.

Es sollen vor allem Jugendliche und Frauen in Imkerei ausgebildet werden, um ihnen eine Möglichkeit zum Gelderwerb im ländlichen Raum zu bieten.

Im Verbund der Gemeinde mit Bäckerei, Kochenden Frauen, Lieferfahrzeug und Lagerhaus bietet die Imkerei eine gute Entwicklungschance für das Dorf.

Aufnahme in öffentliche Strukturen



Aufgrund der Völkerzahl wurde das Projekt im November 2023 in ein Fortbildungs- und Unterstützungsprogramm aufgenommen.



Staatliche Unterstützung



Ausgabe von Material:
Behälter zum
Wachsschmelzen,
Kanister



Bedeutung der Imkerei

Die örtliche Organisation, mit der das Bürgerkomitee zusammen arbeitet, heißt YANIGBO - das bedeutet:

Die Armut soll aufhören
